



**LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grupenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61**

**Netz:** [www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de](http://www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de) **Mail:** [gleitzek@gmx.de](mailto:gleitzek@gmx.de)

Pressemitteilung

## **Landesarmutskonferenz wählt Maximilian Hennies vom Paritätischen zum neuen Sprecher**

**23.11.2022, Hannover**

**Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen hat auf ihrer Mitgliederversammlung am 23.11.2022 Maximilian Hennies vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. einstimmig zu ihrem neuen Sprecher gewählt. Er tritt die Nachfolge von Thomas Uhlen an, der bei der Landtagswahl vom 09.10. ein Direktmandat für die CDU gewonnen hatte und nicht mehr kandidierte. Lars Niggemeyer (DGB Niedersachsen) und Eva Oñate Palomares (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen) wurden als Sprecher\*innen in ihren Ämtern bestätigt.**

**Maximilian Hennies, Referent für Sozialpolitik beim Paritätischen, sagt:**

*„Ich freue mich über die Wahl und die zukünftige Arbeit in der Landesarmutskonferenz in neuer Funktion. Die Landesarmutskonferenz ist ein starkes Sprachrohr für von Armut betroffene Menschen und ein wichtiger Akteur auf der Landesebene. Sozialpolitisch befinden wir uns in der schwersten Krise seit Jahrzehnten, in deren Folge die vorhandene Armut und die Spaltung der Gesellschaft weiter zunehmen. Meine persönlichen Schwerpunkte sehe ich darin, die LAK bei ihren kreativen Aktionen zur Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu unterstützen, politische Lobbyarbeit im Sinne armutsbetroffener Menschen zu leisten und mich dafür zu engagieren, dass Niedersachsen aus den aktuellen Krisen solidarischer und sozial gerechter hervorgeht.“*

**Kerstin Tack, Vorsitzende des Paritätischen, ergänzt:**

*„Als Gründungsmitglied der LAK Niedersachsen besteht zwischen dem Paritätischen, der LAK und ihren Mitgliedern seit vielen Jahren eine enge und vertrauensvolle Kooperation, die wir nun noch weiter vertiefen werden. Für den Paritätischen sind Armut und deren gesellschaftliche Konsequenzen seit jeher eines der Kernthemen, auf Bundes- wie auf Landesebene. Im aktuellen Dauerkrisenmodus beobachten wir leider eine weitere*

*Polarisierung unserer Gesellschaft. Hier gilt es, dagegenzuhalten, aufzuklären und armutsbetroffenen Menschen Unterstützung und eine Plattform zu geben. All diese Qualitäten vereint die Landesarmutskonferenz. Gemeinsam haben wir viel vor, damit Niedersachsen sozial bleibt."*

**Info:**

Die Landesarmutskonferenz (LAK) Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Netzwerk von 29 Organisationen wie Wohlfahrts- und Sozialverbänden, Gewerkschaften, Organisationen und Initiativen von Betroffenen. Zu den Aufgaben der LAK gehört es, den gesellschaftlichen Skandal von Armut im Reichtum zu verdeutlichen, Ursachen und Verursacher zu benennen und Vorschläge zur Bekämpfung der Armut auf Landesebene zu entwickeln. Eine zentrale Forderung der LAK der vergangenen Jahre war die Gründung einer Landeswohnungsbaugesellschaft. Das hat die rot-grüne Koalition in ihr Programm für die aktuelle Legislaturperiode aufgenommen. Am 16.11.2022 fand der LAK-Fachtag „Kinderarmut? Die Letzten beißen die Hunde!“ statt, bei dem zahlreiche Interessierte über Lösungen für das Problem der Kinderarmut diskutierten, etwa über eine Kindergrundsicherung.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen  
Maximilian Hennies (Paritätischer Niedersachsen) – LAK-Sprecher  
Kontakt: [maximilian.hennies@paritaetischer.de](mailto:maximilian.hennies@paritaetischer.de) | Tel: 0511.52486-385

Anhang:

Gründungserklärung 1995 LAK